

Olympia-Notizen

Medaille weg

Peking. Ein spektakulärer Dopingfall überschattet seit Mittwoch die Leichtathletik-Wettkämpfe. Die ukrainische Leichtathletin Ludmilla Blonska ist als Silbermedaillengewinnerin im Siebenkampf positiv auf anabole Steroide getestet worden. Dies berichtete am Mittwoch die französische Sportzeitung L'Equipe. Das Internationale Olympische Komitee (IOC) bestätigte den Bericht kurz darauf. Mit Blonska gibt es den fünften Dopingfall in Peking. Sie steht nach einem positiven Anabolikatest im Jahr 2003 nun vor einer lebenslangen Sperre. (sid/jW)

Gold weg

Peking. Die deutschen Hockeyfrauen müssen ihren Traum von der Titelverteidigung begraben: Im Halbfinale verlor die Mannschaft von Bundestrainer Michael Behrmann am Mittwoch gegen Gastgeber China mit 2:3. »Das war China, wie man sie kennt. Trotzdem ist es uns nicht gelungen, das Tempo rauszunehmen«, sagte Abwehrchefin Tina Bachmann nach der Partie, die die deutschen Frauen über weite Strecken verbarrikadiert im eigenen Schußkreis und verzweifelt mit der Sicherung des eigenen Tores beschäftigt verbrachten. Vor vier Jahren in Athen hatten sie die Chinesinnen in der Vorschlußrunde noch geschlagen. Jetzt bleibt dem Team nur noch die Chance auf Bronze. (sid/jW)

Gar keine Medaillen

Peking. Hammerwurf-Weltmeisterin und Gold-Mitfavoritin Betty Heidler aus Frankfurt/M. ist völlig überraschend schon im Vorkampf des Finales als neunte gescheitert. Nach zwei ungültigen Versuchen schaffte die deutsche Rekordlerin in ihrem dritten Versuch nur 70,06 Meter und durfte nach dem Reglement bei den restlichen drei Versuchen gar nicht mehr antreten. Olympiasiegerin wurde mit 76,34 Meter die Weltranglistenerste Aksana Menkowa aus Belorussland. Yipsi Moreno (Kuba/75,20 Meter) holte Silber und verwies Wenxiu Zhang (74,32 Meter), die die erste Leichtathletikmedaille für Gastgeber China holte, auf den Bronzerang. Dem Deutschen Leichtathletik-Verband droht nun ein medaillenloses Olympia, wenn Speerwerferin Christina Obergföll und Hochspringerin Ariane Friedrich ebenfalls leer ausgehen sollten.

(sid/jW)

Medaillenspiegel

(nach 216 von 302 Entscheidungen)

G S B

1. China 45 14 20

2. USA 26 27 28
3. Großbritannien 16 10 11
4. Rußland 13 14 18
5. Australien 11 12 12
6. Deutschland 11 8 9
7. Südkorea 8 10 6
8. Japan 8 6 9
9. Italien 6 7 7
10. Ukraine 5 5 8

<https://www.jungewelt.de/artikel/111153.olympia-notizen.html>